



BMZ-Programm "Perspektive Heimat"

Ein persönliches Beispiel aus der Praxis

Nach Rückkehr eine neue Perspektive durch Job als Elektriker:

Schwan O. aus Irak

Schwan O. stammt aus der nordirakischen Stadt Erbil und arbeitete dort als Elektriker. In der **Hoffnung auf bessere Lebensbedingungen** entschied er sich **2015** dazu, mit seiner Familie **nach Deutschland** zu gehen.

Schnell stellte Schwan allerdings fest, dass es sehr schwierig war, in Deutschland Fußzufassen, und so kehrten er und seine Familie **2016 freiwillig nach Irak zurück**.

Zurück in seinem Heimatland hielt er sich zunächst mit Gelegenheitsjobs über Wasser. 2018 erhielt Schwan dann **Unterstützung durch das Programm „Perspektive Heimat“** und bekam einen **Job als Elektriker in einer Teppichfabrik** vermittelt, wo er seitdem tätig ist.

Schwans Vorgesetzter ist sehr zufrieden mit dessen Loyalität und Motivation und hat ihm bereits in **Aussicht** gestellt, dass sein **Vertrag verlängert** werden soll.

Neben der finanziellen Entlastung, die der Job Schwan bringt, hat er viele neue Freunde gefunden. Auf diese Weise hat seine Arbeit auch einen psychologischen Effekt, denn **Schwan fühlt sich heute auch gesellschaftlich wieder integriert**.



Schwan O. fand nach seiner Rückkehr einen Job, der ihn heute finanziell entlastet aber auch sozial integriert. Foto: GIZ Irak